



Über den Tellerrand imkern

Wer wir sind

Wir sind eine kleine Initiative aus Berlin, die gesellschaftliches Engagement und Imkerei miteinander verbinden will. Sophia engagiert sich in verschiedenen Flüchtlingsinitiativen und ist seit drei Jahren Hobbyimkerin. In der Familie von Joachim wird seit drei Generationen geimkert, mit Flüchtlingen hatte er beruflich in Ostafrika zu tun. Gemeinsam haben wir viele Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet und dabei unzählige Male die Willkommenskultur der anderen, oft sehr viel ärmeren Ländern genießen dürfen. Davon möchten wir hier in Deutschland etwas zurückgeben.

Unsere Verständnis

Deutschland braucht Vielfalt und Menschen mit neuen Perspektiven. Nur als modernes, offenes und vielfältiges Land werden wir in einer globalisierten Welt bestehen. Wir sind überzeugt davon, dass Geflüchtete und Migranten eine Bereicherung für Deutschland sind. Die Integration der Newcomer in unserer Mitte wird eine große Aufgabe für unsere Gesellschaft sein. Wir sehen im Zuzug weniger ein Problem, sondern vielmehr eine große Chance für unser Land. Wir sind überzeugt davon, dass die Integration gelingen kann — und wird!

Unser Ziel

Menschliche Begegnung ist der Schlüssel zur Integration. Inspiriert vom der Initiative „Über den Tellerrand kochen“ wollen wir uns für die Integration von Flüchtlingen in Deutschland einsetzen. Dazu wollen wir unsere Leidenschaft, das Imkern, nutzen. Durch die gemeinsame Bienenhaltung wollen wir den Austausch zwischen Deutschen und Geflüchteten fördern und damit den Grundstein zur Integration legen: menschliche Begegnung auf Augenhöhe. Unser Ziel ist es, eine Plattform für Imker und an der Bienenzucht interessierte Deutsche und Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, um gemeinsam Bienen zu halten, sich besser kennen zu lernen und Spaß zu haben!



Unsere Einladung an >>>

->>> Freiwillige

Wenn Du mit dem Gedanken spielst, in die Imkerei einzusteigen, schon immer mal wissen wolltest, wie Bienenzucht funktioniert und einen Beitrag zur Willkommenskultur in Deutschland leisten möchtest, dann bist Du bei uns genau richtig. Mitbringen solltest Du ein wenig Zeit, Neugier und Offenheit bei der interkulturellen Begegnung. Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und besonders Arabisch könnten hilfreich sein, sind aber keine Voraussetzung.

->>> Flüchtlinge

Du bist geflüchtet und lebst inzwischen in Berlin? Dann laden wir Dich ein, andere Berliner kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam Bienen zu halten und Honig zu ernten. Du kannst die Grundzüge der Imkerei lernen und gleichzeitig Deutsche unkompliziert kennenlernen. Mitbringen solltest Du ein wenig Zeit, Neugier und Offenheit bei der interkulturellen Begegnung.

->>> Imker

Du bist Imker in Berlin und hast selber langjährige Erfahrung im Umgang mit Bienen in der Stadt? Werde Imker-Pate und begleite ein kleines Team von 3-4 Personen - Deutsche und Flüchtlinge - die an der Imkerei interessiert sind. Du leitest das Team bei seinen ersten Schritten in die wunderbaren Welt der Bienenhaltung an und begleitest den Lernprozess im ersten Jahr. Was Du mitbringen solltest ist das Grundwissen der Imkerei und im besten Fall einen Bienenstandort, an dem noch ein Plätzchen frei ist für ein zusätzliches Volk.

->>> Förderer

Wenn Dich unsere Idee des gemeinsamen Imkerns überzeugt und Du unsere Initiative unterstützen willst, laden wir Dich ein, Förderer eines Imkerteams zu werden. Der Starter-Kit für ein Imkerteam und besteht aus der Grundausstattung für die Neu-Imker, einem Bienenstock — im Imkerjargon „Beute“ genannt — sowie den Bienen selbst. Über die Crowdfunding-Plattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org) kannst Du spenden.



Unsere Kooperationspartner



Unsere Initiative würde ohne unsere Kooperationspartner nicht funktionieren. Die Initiative **Über den Tellerrand kochen** war Ideengeber und Inspiration für unsere Idee. Über den Verein werden die Spenden und unsere Crowdfunding Aktionen organisiert und die Finanzen abgerechnet. Außerdem sind die bei uns engagierten Flüchtlinge und Freiwilligen in die Über-den-Tellerrand-Community eingebunden.



Die **Familienimkerei Kiezbiene** ist der Dreh- und Angelpunkt dieses Projekts. Mit Kiezbiene werden wir eine eigene Honiglinie für die Initiative entwickeln und den Honig der Initiative über ihre Vermarktungskanäle verkaufen. Der gesamte Gewinn fließt in das Projekt zurück.



Wir sind sehr froh, mit dem **Sharehouse Refugio** einen Partner für unser erstes Imker-Team gewonnen zu haben. Im Refugio leben und arbeiten Menschen, die ihre Heimat verloren haben oder verlassen mussten, oder die nach neuem Leben und neuen Gemeinschaften suchen. Das Sharehouse wird von der Berliner Stadtmission betrieben. Der Dachgarten des Sharehouse wird die Heimat unseres ersten Tellerrand-Bienenvolks werden.

Unser Finanzierungskonzept

Inspiriert von der Idee des sozialen Unternehmertums planen wir langfristig, dass unsere Initiative finanziell nachhaltig aufgestellt ist. Alle Erlöse der Initiative fließen daher wieder in das Projekt zurück. Bis sich das Projekt komplett selbst finanzieren kann, werden wir aber einige Zeit brauchen. Für die Startinvestitionen nutzen wir daher Spenden. Der Starter-Kit für ein Imker-Team beinhaltet neben Schutzanzügen auch die Grundausrüstung für Imker-Einsteiger inklusive Beuten. In unserer ersten Crowdfunding Aktion konnten die Startkits für die ersten vier Imkergruppen finanziert werden. Unsere Spendengelder werden über die Crowdfunding Plattform betterplace.com eingeworben und von „Über den Tellerrand kochen e.V.“ verwaltet.

Kontakt

Kiezbiene ☐ Honig aus Berlin

E: kiezbiene@bonin.ws T: 0173-6128957 www.facebook.com/kiezbiene